

Ausgabe Nr. 68
April – Mai 2023



GEMEINDEBLATT

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TORGAU
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LOSSWIG
EVANGELISCHES KIRCHSPIEL ZINNA-WELSAU

PFARRBEREICH TORGAU

VDMiE



Alle Tage Ostern.

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. (Röm 14,9)

Liebe Gemeinde,
welches Thema ist dran, wenn Sie diese Zeilen lesen? Ich stelle mir diese Frage, denn wir stehen vor einem Umbruch. Die erste Woche des Aprils liegt unter dem Eindruck der Karwoche. Als Christen begehen wir diese Tage mit mehr Andacht, Einkehr und Stille als die anderen Wochen. Wir machen uns das Sterben Jesu bewusst. Gleichzeitig können wir schon wissen, dass Ostern kommt, das Freudenfest schlechthin. Jesus ist auferstanden, er überwindet den Tod. Also, in welcher Stimmung – Trauer oder Freude – schreibe ich diesen Text für Sie und für mich?

Der Monatsspruch für April vereint beide Stimmungen in einem Satz. Beide Realitäten werden klar angesprochen. Paulus benennt Karfreitag mit *gestorben* und Ostern mit *lebendig*. Die Namen dieser Tage kannte er natürlich noch nicht, denn der christlich-kirchliche Kalender wurde erst viel später eingeführt. Paulus macht keine Trennung zwischen beiden Themen auf. Sie gehören zusammen betrachtet und können nicht getrennt werden. Ihre Abfolge war notwendig; ohne das eine gibt es das andere nicht. Und wir haben, anders als die Jüngerinnen und Jünger von damals, den Vorteil, dass wir vom Ende her auf die Karwoche schauen können. Denn wir wissen, dass dieser Jesus auferstanden ist am dritten Tag und dass sein Triumph über das Böse in der Welt über allem steht. Da habe ich gleich einen Satz

aus meiner Christenlehrezeit vor über 35 Jahren im Ohr. Er ist von Martin Luther: „Bei uns ist alle Tage Ostern, nur dass man einmal im Jahr Ostern feiert.“

Ja, die Karwoche existiert mit all der Angst, die Jesus hatte, mit dem fiesem Verrat seines Jüngers Judas und dem Bruch der Freundschaft mit Petrus. Dazu die Schmerzen und das Leid aus Folter und Kreuzestod. Und dennoch schaue ich schon darüber hinaus, weil ich das Ende kenne. Ich sehe, was dahinter auf mich wartet und dass ich mit ihnen am Ostermorgen sagen werde: „Der HERR ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“. Durch beide Ereignisse „gestorben und lebendig geworden“ wird Christus zum Herrscher über beide Welten, die des Todes und die des Lebens. Niemand ist verloren, die Verstorbenen nicht und erst recht nicht die Lebenden. Wir können im Glauben die frohe Botschaft annehmen und dadurch ein Leben im Vertrauen führen, dass wir niemals für immer tot sein werden. Eben darum ist für mich **alle Tage Ostern**.

Dieses Vertrauen kann uns im Leben tragen und in ein paar Tagen bekommen wir die Gelegenheit, dass wir es fröhlich feiern können. Ich freue mich darauf.

Herzlich, Ihr Vikar
Sebastian Schäffner

Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 2. April, Schlosskirche

6. SONNTAG DER PASSIONSZEIT
PALMSONNTAG

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf das alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh 3,14b+15)

10:30 Erlebnis-GD für Groß und Klein

Donnerstag, 6. April, Schlosskirche

GRÜNDONNERSTAG

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. Ps 111,4

19:00 Gottesdienst, Heiliges Abendmahl

Freitag, 7. April, Schlosskirche

TAG DER KREUZIGUNG DES HERRN
KARFREITAG

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

15:00 Andacht zur Sterbestunde Jesu

Samstag, 8. April, Marienkirche

OSTERNACHT

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

23:00 Feier der Heiligen Osternacht mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 9. April, Schlosskirche

TAG DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
OSTERSONNTAG

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

8:00 Andacht auf dem Friedhof

10:30 Festgottesdienst und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 16. April, Schlosskirche

1. SONNTAG NACH OSTERN
QUASIMODOGENITI

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung von den Toten. 1. Petr 1,3

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 23. April, Schlosskirche

2. SONNTAG NACH OSTERN
MISERIKORDIAS DOMINI

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11,27,28

10:30 Gottesdienst mit Taufe,
Heiligem Abendmahl und
Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 30. April, Elbeday, Bühne am Brückenkopf (altern. in der Schlosskirche)

3. SONNTAG NACH OSTERN – JUBILATE

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2 Kor 5,17

11:00 Gottesdienst

Sonntag, 7. Mai, Schlosskirche

4. SONNTAG NACH OSTERN – KANTATE

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1

10:30 Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmand*innen,
Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 14. Mai 2023, Schlosskirche

5. SONNTAG NACH OSTERN – ROGATE

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20

10:30 Gottesdienst

Gottesdienste in Torgau

Donnerstag, 18. Mai

CHRISTI HIMMELFAHRT

10:00 Regionalgottesdienst
auf dem Fuchsberg bei Falkenberg

Sonntag, 21. Mai, Schlosskirche

6. SONNTAG NACH OSTERN – EXAUDI

Christus spricht: wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32
10:30 Gottesdienst, GD der Kinder

Ab 28. Mai finden die Gottesdienste in der Marienkirche statt!

Sonntag, 28. Mai, Marienkirche

PFINGSTFEST – TAG DER AUSSGIESSUNG
DES HEILIGEN GEISTES

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6b

10:00 Fest-GD mit Konfirmation, Hlg. AM

Sonntag, 4. Juni, Marienkirche

TRINITATIS

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit Euch allen. 2. Kor.13,13

10:00 Fest-GD, Jubelkonfirmation, Hlg. AM

Fahrdienst-Bitte

Manchmal erreichen uns Anfragen von Menschen, die gern in den Gottesdienst kommen würden, aber den Weg zu Fuß nicht mehr schaffen. Deshalb wäre es sehr schön, wenn wir im Büro ein paar Telefonnummern parat hätten von Menschen, die wir im Bedarfsfall anrufen könnten, um einen Fahrdienst zu ermöglichen. Wenn Sie dabei mithelfen wollen, melden Sie sich gern im Büro! Danke!

Gottesdienste in Loßwig

Freitag, 07.04., 09:00

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl am Karfreitag (Vikar Schäffner)

Sonntag, 16.04., 09:00

Gottesdienst (Pfarrerin Schmidt)

Sonntag, 07.05., 09:00

Gottesdienst (Pfarrerin Schmidt)

An den anderen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in Torgau!

Gottesdienste in Zinna-Welsau

Karfreitag, 07.04., 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Welsau

Sonnabend, 06.05., 17:00 Uhr

Gottesdienst in Welsau

An den anderen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten nach Torgau in die Schlosskirche.

Gottesdienste in Seniorenheimen

ASB-Seniorenheim, Husarenpark

11.04. / 02.05.2023 10:00 Uhr

K&S Seniorenresidenz Renaissance

11.04. / 02.05.2023 11:00 Uhr

Volkssolidarität, Martin-Luther-Ring

18.04. / 16.05.2023 10:00 Uhr

Vitaris, Goethestraße

18.04. / 16.05.2023. 10:45 Uhr

Gebet und Gespräch

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat Frühstück im Gemeindezentrum – eine gute Möglichkeit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen über das, was uns bewegt! Bitte im Gemeindebüro anmelden! Fr 21.4. und 12.5., jeweils 9 Uhr, Saal Wintergrüne 2

Gesprächskreis 60 plus

Sich mit anderen austauschen – neue Denkmotive bekommen – an Vertrautes erinnern – Gemeinschaft erleben – Singen und Beten – dazu lädt der Gesprächskreis 60+ mit Pfr. i. R. Christian Beyer ins Lutherzimmer ein. Di 11.4. und Di, 9.5., jeweils um 16 Uhr

Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

Dienstag, 18.04., 19:30: Wir wollen mit Vikar Schöffner einen Kurzfilm schauen und darüber ins Gespräch kommen.

Am 15. April wollen wir unseren Ausflug ins Jüdische Museum Berlin nachholen, der im vorigen Jahr leider abgesagt werden musste.

Dienstag, 23.05., 19:30: „Mein Lieblingsvers in der Bibel“ – Ob Tauf-, Konfirmations- oder Trauspruch, ob Psalm oder andere einprägsame Sätze – an diesem Abend wollen wir uns gegenseitig unsere liebsten Bibelverse vorstellen und vielleicht auch etwas über seine Geschichte mit uns erzählen.

Kinder, Jugend und Familie

Ökumenischer Kinderkreis

von 0 bis 6 Jahre, GZ Wintergrüne 2
Mo, 17.4. und 8.5., 16:15 – 17:30

Torgauer Kinderchor (nicht in den Ferien)

Ihr seid zwischen 6 und 14 Jahren alt, liebt Musik und habt Lust darauf, mit vielen Anderen gemeinsam zu singen? Dann kommt montags 16:30 Uhr in die Wintergrüne 2 zum Chor mit Kantorin Christiane Bräutigam.

Kinderkirche (Schulkinder bis Klasse 6)

Sa. 1.4., 15–17 Osterbasteln, Wintergrüne
Sa, 13.5., 10 Uhr Gestüt Graditz, Rückwanderung mit Picknick an der Elbe

Ankündigung: Kinderfreizeit Sommerferien

Kinderbibelwoche, Kinder der 1.–6.Klasse.
10. – 13.07., jeweils 9:00 – 16:30 Uhr in Wintergrüne 2 zum Singen, Spielen, Basteln, Kochen und Essen – auch ein Thema wird es geben.

Konfirmanden

Konfis treffen sich donnerstags 16:45 Uhr
20.–23.04. Konfifahrt nach Berlin

Am 7.5. gestalten die Konfirmanden den Sonntagsgottesdienst in der Schlosskirche. Konfirmation am Pfingstsonntag, 28.05.

Sarah Hanisch, Maria Herrmann, Clara Neumann, Medea Noll, Charlotte Pagels, Gregor Garbers, Jakob Höcke, Ole Hudde, Tom Sens, Ole Thielemann, Joschka Wetzler (alle aus Torgau)

Pfadfinder (nicht in den Ferien)

dienstags 16–17 Uhr (Grundschüler) und
17–18 Uhr (ab Klasse 5) im Gemeindezentrum Wintergrüne 2

Evangelische Jugend

Gemeinsames Kochen, spannende Themen, Spielen und Quatschen? Junge Gemeinde, mittwochs 18–20 Uhr Jugendraum Wintergrüne 2. Kommt vorbei!

Besondere Veranstaltungen

Gottesdienst zum Elbe-Day am 30. April 2023

Herzliche Einladung zum 30. April, 11 Uhr auf die Elbwiese am Brückenkopf! Dort wollen wir wieder im Rahmen des Elbe-Day auf der Bühne miteinander Gottesdienst feiern. (bei Dauerregen in der Schlosskirche) Musik: Anja und Peter Bombardelli (Akkordeon und Bandoneon) sowie Johann-Walter-Kantorei

Einladung zur Jubelkonfirmation am 4. Juni 2023

Am 4. Juni 2023 feiern wir in einem Festgottesdienst, der bereits 10 Uhr in der Stadtkirche St. Marien beginnt, verschiedene Konfirmationsjubiläen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Wintergrüne 2 Gelegenheit zum Wiedersehen und Gespräch. Dazu sind alle Jubilare sehr herzlich eingeladen!

Zur Information: Soweit die Adressen im Gemeindebüro vorliegen, werden nur die Jubilare der Goldenen, Silbernen und der 10-jährigen Konfirmation schriftlich eingeladen. Sollten Sie keine Einladung erhalten, aber ein Jubiläum Ihrer Konfirmation (insbeson-

dere das 60-jährige) in diesem Jahr feiern, melden Sie sich bitte einfach im Gemeindebüro an:

Telefon: 03421 – 902671,
gemeindebuero@evkirchetorgau.de
oder per Post: Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tauferinnerung – Einladung zur Taufe

Wir bieten Ihnen als einen möglichen Termin unser Gemeindefest zur Tauferinnerung am Sonntag, den 11. Juni 2023 an. Nach einem fröhlichen Gottesdienst um 14:00 Uhr in der Stadtkirche ist im Kirchgarten ein offenes Beisammensein mit Kaffee/Kakao und Kuchen geplant - an einem bunten Programm wird noch getüftelt. Natürlich ist auch in (fast) jedem anderen Gottesdienst eine Taufe möglich. Für Jugendliche und Erwachsene ist die Feier der Osternacht ein sehr schönes Datum für eine Taufe.

Nehmen Sie gern Kontakt mit mir auf:
pfarrerin@evkirchetorgau.de oder
Telefon 015 772 397 977

Ich freue mich auf ein Gespräch!
Ihre Pfarrerin Christiane Schmidt

Zur Information

Kirchenöffnung Voraussichtlich ab dem 1.4. werden die Kirchen wieder für Besucher geöffnet. Di bis So 10–13 und 14–17 ist dann wieder Gelegenheit, die Stadt- und die Schlosskirche auch außerhalb der Gottesdienste zu besuchen.

Arbeitseinsatz Bevor wir mit unseren Gottesdiensten in die Stadtkirche umziehen, ist der große Frühjahrsputz dran. Bei schwereren Arbeiten unterstützen uns einige Mitarbeiter des Friedhofs. Für leichtere Arbeiten wie Bänke abwischen, fegen u. ä.

werden fleißige Helfer*innen gesucht: am **Freitag, den 12. Mai soll es ab 16 Uhr** dem Staub des Winters „an den Kragen“ gehen. Auch der Kirchgarten freut sich über pflegende Hände. Natürlich kann man auch später dazu kommen. Für Stärkung wird gesorgt sein! Vielleicht haben Sie Lust und Kraft, mitzuhelfen?

Urlaub Pfarrerin Schmidt vom 14. bis 21.05. Vertretung: Pfarrerin Ann-Sophie Wetzler (Tel. 0176-64358620).

Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

04.04.	Frau Erika Kleine	zum 80.	25.04.	Frau Barbara Decker	zum 80.
08.04.	Frau Anita Poser	zum 85.	26.04.	Frau Erika Schuster	zum 94.
08.04.	Herr Walter Gebhardt	zum 70.	27.04.	Frau Rose Heinrich	zum 91.
10.04.	Herr Gerhard Mühl	zum 96.	28.04.	Frau Johanna Bogner	zum 97.
12.04.	Frau Edith Kinne	zum 80.	01.05.	Frau Margot Ulbrich	zum 91.
13.04.	Frau Sylvia Schöninger	zum 70.	03.05.	Herr Manfred Janetzki	zum 85.
14.04.	Frau Irene Weiß	zum 90.	05.05.	Frau Elfriede Böttcher	zum 95.
14.04.	Herr Hermann Graf	zum 85.	06.05.	Herr Dr. Hans Brock	zum 93.
14.04.	Frau Doris Tiede	zum 70.	07.05.	Frau Waltraud Münter	zum 101.
18.04.	Herr Konrad Breuer	zum 85.	20.05.	Frau Erna Kretzschmar	zum 91.
20.04.	Frau Ira Heise	zum 70.	24.05.	Frau Gudrun Albrecht	zum 75.
22.04.	Herr Günter Feja	zum 70.	31.05.	Frau Valentina Weimer	zum 70.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern ganz herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!

Aus dieser Zeit aberufen und kirchlich bestattet wurden:

Erna Richter, geb. Kruschel aus Zinna im Alter von 96 Jahren
Marie Luise Gründler, geb. Lange aus Torgau im Alter von 90 Jahren

*Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst;
aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!“ (Johannes 16,33)*

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Sitzung vom 28.02.2023

In der März-Sitzung wurde u.a. die Finanzierung der Kirchenaufsichten für die neue Saison beschlossen sowie eine Leihanfrage der Kunstsammlung Chemnitz über die Ausleihe des Exponats „Leuchter vom Grab“. Der GKR wurde über die Bewilligung von Mitteln aus dem Struktur- und Baulastfond des Kirchenkreises Torgau-Oschatz und über das Eintreffen des neuen Kaffeeautomaten

im Kirchencafé informiert. Dem Antrag der Sängerkademie zur Nutzung der Räumlichkeiten der Wintergrüne wurde zugestimmt. Gesprochen wurde auch über die Kontaktaufnahme zur Partnergemeinde Bergen op Zoom, bezüglich des Jubiläumsjahres 2024, bei dem wir auf 40 Jahre Partnergemeinde zurückblicken wollen .

Die nächsten GKR-Sitzungen sind geplant für den 25.04.2023 und 09.05.2023

Paketzustellungen sind Alltag geworden. In den viereckigen braunen Pappkartons befinden sich die Dinge, die wir selbst im Internet bestellt haben. Das Paket wird geöffnet, die Ware kontrolliert und dann wandert der Karton ins Altpapier und wir benutzen den bestellten Gegenstand. Nur ganz selten gibt es heute noch eine Überraschung. Vielleicht am Geburtstag, denn dann sendet mir manchmal eine Freundin ein Geschenk über meine Amazon-Wunschliste zu. Da bin ich wirklich aufgeregt beim Öffnen des Paketes und meistens sehr erfreut über den Inhalt.

Viele von uns kennen aus der Vergangenheit noch ähnliche Erfahrungen: die geliebten Westpakete. Glücklicherweise hatte ich Freunde oder Verwandte im Westen und wenn diese hin und wieder Waren in den Osten schickten. Wie sehnsüchtig blickten meine Geschwister und ich auf diese Pakete, bettelten die Mutter an, dass wir es doch sofort öffnen dürfen. Der Geruch, der beim Aufklappen verströmt wurde, war einmalig.



Oft war Kleidung darin – für mich wenig interessant –, hin- und wieder Comic-Hefte und oft Süßigkeiten. Wir hatten ein faires System, wie diese Dinge unter der Aufsicht meiner Eltern in der großen Familie verteilt wurden. Westpakete zu öffnen war eine wunderbare Erfahrung.

Das Ehepaar Küchenhoff lebte damals auf der anderen Seite der Mauer. Sie machten Westpakete für Menschen in der DDR fertig. Gesendet wurden diese an Freunde, aber auch an unbekannte Familien, deren Anschrift über die katholische Studentenverbindung kam. Besonders vor Weihnach-



Ein wichtiges Paket – Packaktion Ukraine

ten wurde die Tischtennisplatte im Keller zur Lagerbank für Kaffee und Kakao, feste Wurst, Süßigkeiten und die äußerst begehrten westlichen Feinstrumpfhosen. Nur Konserven waren nicht erlaubt, weil die DDR-Zollbeamten diesen nicht vertrauten. Das Packen war eine freudige Familienaktion für Eltern und Kinder. Belohnt wurden sie mit Dankesbriefen aus der DDR. Pakete zu packen, eine gute Erfahrung.

Ich möchte gern diese Erlebnisse in uns wachrufen, wenn wir Pakete für die Ukraine auf den Weg bringen. Wieviel wichtiger sind sie für Menschen in einem Land, dass durch den Krieg so schlimm zerstört wurde. Wieviel mehr bewirken diese Pakete, wenn sie nicht Luxusgüter abdecken, sondern das, was ein Mensch zum täglichen Leben braucht. Wieviel Verbundenheit können wir den Menschen der Ukraine damit ausdrücken, wenn wir in dieser einmaligen Aktion mit unseren Händen tätig werden.

Folgende Produkte werden in die Hilfspakete gelegt: Kekse (hochkalorisch), Buchweizen oder Haferflocken, Reis, Nudeln, Mehl, Dosenfleisch, Dosenfisch, Konserven von Bohnen und Erbsen, Pflanzenöl, Jod-Salz, Zucker, Schwarzer Tee, Toilettenpapier, Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo/Duschgel, Damenbinden, Slipeinlagen, Rasierer und Rasierklingen, Rasierschaum, Feuchttücher und Waschmittel. Ein Paket wiegt ca. 20 kg, die Kosten liegen um die 50 – 60 €.

Die Kirchengemeinde wird durch die Hilfsorganisationen Libereco e.V. und Vostok SOS bei der Aktion unterstützt. Diese Partner sorgen dafür, dass der LKW mit den Hilfsgütern zügig in die Ukraine gelangt und die Pakete an hilfsbedürftige Menschen in schwer zugänglichen bzw. unsicheren Gebieten verteilt werden. Mehr als 4.000 Pakete wurden bereits erfolgreich übergeben.

Was können Sie für die Packaktion tun?

Mitarbeiten und Packen am Montag, 3.7.2023 und Dienstag, 4.7.2023 im alten Repo-Markt (An der Bahn, Torgau).

Spenden Sie für den Einkauf der Lebensmittel und Hygieneprodukte:

Kreiskirchenamt Eilenburg
IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

VWZ: Torgau Packaktion Ukraine
oder nutzen Sie den QR-Code für Ihre BankingApp.



Alle Bilder © Libereco



Neue Mitarbeiterin in der Wintergrüne

Gestatten: Kätchen! Seit dem 7. März bin ich im Gemeindehaus für die Versorgung der Gäste und manchmal auch der Mitarbeiter zuständig. Mein Vorgänger ist in den Ruhestand gegangen, nachdem ihm die Arbeit zuletzt doch sehr schwerfiel und er sich immer wieder mit Defekten krankmelden musste.

Nun bin ich mit Kraft und Elan an seinen Platz gestellt worden. Zu meiner Begabung gehört, dass ich unterschiedliche geschmackvolle Ergebnisse zügig herstellen kann. Jeder Gast dürfte zufrieden sein, wenn sie oder er bemerkt, dass ich für meine Arbeit wirklich nur einen kleinen Taler benötige. Ich hoffe, wir sehen uns bald einmal in der Wintergrüne und ich darf Sie von meinen Talenten überzeugen.

Mein Motto lautet:

Kätchen kocht Kännchen in Kännchen!



Friedenskonzert – WIR SIND ALLE GESCHWISTER

KlangBrücken-Konzert am 29. April, 17 Uhr in der Torgauer Stadtkirche St. Marien

Ganz in der Nähe der 78. Wiederkehr des Tages, an dem sich russische und amerikanische Soldaten die Hand auf der Elbbrücke reichten und damit das Ende des 2. Weltkrieges besiegelten, wollen wir trotz oder gerade wegen der Tatsache, dass Russland nun einen ebenso fürchterlichen Krieg gegen die Menschen in der Ukraine führt, ein Konzert des Friedens geben. Musizierende aus verschiedenen Kulturen und Ländern und aus unterschiedlichsten Professionen, sozialen Herkunftten und Altersgruppen spielen zusammen und feiern damit ihre Lust auf gegenseitiges Kennen- und Schätzenlernen mit Musik aus Ost- und Westeuropa und dem Orient.

Das KlangBrücken-Orchester besteht aus zwei Ensembles: der Kolibri-Band, einem kleinen Orchester des „Kolibri“ e.V., und dem Paradiesorchester der Evangelischen Hochschule. Menschen mit Herkunft aus Nationen, die miteinander im Konflikt sind, und Geflüchtete aus Ländern, in denen Krieg und Elend herrschen, haben hier gemeinsam mit in Deutschland beheimateten Menschen eine Sprache gefunden, die verbindet: die universelle Sprache der Musik. Und sie stehen auch gemeinsam ein für Verständigung, gegenseitigen Respekt und Frieden.

Und auch einem vielfältigen Publikum begegnen die Musizierenden gern – herzliche Einladung zu einem berührenden und ermutigenden Konzerterlebnis!

Kirchenmusik

KlangBrücken-Konzert zum Elbeday

Samstag 29. April, 17 Uhr, Stadtkirche St. Marien

Orgelkonzert am Pfingstmontag „Komm, heiliger Geist“

Montag, 29. Mai, 17 Uhr Stadtkirche St. Marien



FESTWOCHE DER KIRCHENMUSIK 24. BIS 30. JUNI 2023

Familienkonzert „Dornröschen“ (E. Humperdinck)

Samstag, 24.6., 17 Uhr, Schlosshof Schloss Hartenfels:

Jazz- und Bigband-Gottesdienst

Festgottesdienst, Sonntag, 25.6., 10:30 Uhr, Stadtkirche St. Marien

Chorkonzert „Psalmen und Sonnengesang“

Sonntag, 25.6., 18 Uhr, Stadtkirche St. Marien

Werke von Leonard Bernstein und Sofia Gubaidulina

Das besondere Konzert

Mittwoch, 28.6., 19:30 Uhr, Schlosskirche

„Rhythmus“ – Percussions-Abend mit Michael Metzler

(barocke und ethnische Percussion, Glocken und andere Instrumente)

39. Torgauer Orgelnacht

Freitag, 30.06., 20 Uhr, Stadtkirche St. Marien



Chorprobe der Johann-Walter-Kantorei

montags, 19:30 Uhr, Wintergrüne 2, Torgau

Torgauer Kinderchor

mit Kantorin Christiane Bräutigam,

montags 16:30 Uhr – 17:15 Uhr,

Wintergrüne 2, Torgau

Kontakte

PfarrerIn Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig
T: 03421-717627 H: 01577-2397977
pfarrerIn@evkirchetorgau.de

Vikar Sebastian Schöffner

T: 0151 1944 6288
sebastian.schaeffner@ekmd.de

KantorIn Christiane Bräutigam

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 03421-902671
jowa-kantorei@evkirchetorgau.de

Gemeindebüro: Michaela Pannicke

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 03421-902671 F: 03421-776656
gemeindebuero@evkirchetorgau.de
Di 10–12 und 16–18 Uhr Do 13–15 Uhr

Friedhofsverwaltung Christoph Funk

Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau
T: 03421-902182 F: 03421-715483
friedhof@evkirchetorgau.de
Mo, Di, Mi, Fr 9–11 Uhr, Do 15–17 Uhr

Öffnungszeiten Friedhof: April–Okt. 8–20 Uhr.

Referent für Jugendarbeit

Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 0178-7301338
Grimm-Over@t-online.de

Hospizdienst Sabine Rohringer

Röhrweg 19, 04860 Torgau
H: 0176-32137613
sabine.rohringer@hospiz-torgau.de
Di 9–12, 13–16 Uhr und nach Vereinbarung

Spendenaufruf

Wenn Sie Ihre Kirchengemeinde unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun (bis 100 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung – darüber hinaus bekommen Sie automatisch eine Spendenquittung zugeschickt!).

Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kreiskirchenamt Eilenburg

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29
BIC: GENODED1DKD
VWZ: ev. Kirchengemeinde Torgau
(oder Loßwig oder Zinna-Welsau)

